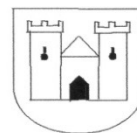




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 19.03.2020

Nr. 12

Amtliche Bekanntmachungen

Diesem Mitteilungsblatt liegen Hinweisblätter mit Informationen über das Corona-Virus (Hygiene, Ansteckung und Telefon-Nummern) bei.

Gemeindeverwaltung Moosburg für den Publikumsverkehr geschlossen

Direkte Kontakte nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Erreichbarkeit über Telefon oder E-Mail während der Öffnungszeiten weiterhin möglich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

angesichts der derzeitigen Verbreitung des Corona-Virus und der besonderen Situation möchten wir zum Schutz der gesamten Bevölkerung in der Gemeinde Moosburg folgende Maßnahme ergreifen:

Die Gemeindeverwaltung Moosburg wird bis auf Weiteres ab Donnerstag, den 19. März 2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Direkte Kontakte sind nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Wenn möglich, sollen Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern telefonisch oder per E-Mail geklärt werden.

Im Moment erleben wir Dinge, die so noch nicht da waren. Ich möchte Euch daher alle um Euer Verständnis über diese Maßnahme bitten. Als kleine Gemeindeverwaltung stellt uns diese Situation vor besondere Herausforderungen. Neben dem Wohl unserer eigenen Mitarbeiterin gehört es zu unseren Aufgaben, auch in dieser Zeit das Gemeinwohl sowie das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund zu stellen und alles in unseren Kräften Stehende zu tun, um möglichst geordnet durch diese Ausnahmesituation zu kommen.

Nochmals herzlichen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung.

Ich hoffe sehr, dass wir gemeinsam gut durch diese Zeit kommen – bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Klaus Gaiser

Corona-Virus – Aufruf zur gegenseitigen Hilfe zum Schutz der Bevölkerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in letzter Zeit beherrscht nur noch ein Thema das gesellschaftliche Leben: Der Corona-Virus, dessen Verbreitung, wie wir uns davor schützen können und was bei einer möglichen Infektion zu tun ist. In den letzten Gemeindemitteilungsblättern haben wir hierzu bereits einige Informationen und Hinweise veröffentlicht. Ich möchte mich heute ganz persönlich mit ein paar Zeilen in der Sache an Euch wenden.

Bis jetzt ist keine Corona-Infektion in Moosburg bekannt, gleichwohl gilt es, trotzdem aufmerksam zu sein und die Sache nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Bitte beachtet daher die Empfehlungen der Gesundheitsämter, meidet soweit möglich, persönliche Kontakte, haltet Abstand und wendet Euch, wenn Ihr den Verdacht habt, angesteckt worden zu sein, an das Gesundheitsamt oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Sowohl das Land Baden-Württemberg wie auch der Landkreis Biberach haben mittlerweile das Verbot der Versammlungsfreiheit erlassen. All diese Maßnahmen sollen dazu dienen, die schnelle und weitere Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, im Idealfall zum Erliegen zu bringen und damit Menschen und Eure Gesundheit zu schützen.

Wir wollen unser Leben so unbeschwert wie möglich fortsetzen, werden aber bis auf absehbare Zeit mit Einschränkungen leben müssen. Es gibt keinen Grund, unnötig besorgt zu sein, wenn wir wie bisher vernünftig handeln und aufeinander Rücksicht nehmen.

In Moosburg wurde vor etwa einem Jahr die Arbeitsgruppe „Sorgende Gemeinschaft“ gebildet, die auch jetzt in dieser Situation ihre Hilfe anbietet. Sollte jemand durch Einschränkungen, die mit den Maßnahmen zum Corona-Virus betroffen sein und in der persönlichen Lebensgestaltung Hilfe benötigen, z. B. bei der Kinderbetreuung oder bei wichtigen Besorgungen wie Einkäufen und Arztbesuchen, steht Euch die Arbeitsgruppe „Sorgende Gemeinschaft“ gerne hilfreich zur Seite.

Bitte setzt Euch bei Bedarf mit dem Rathaus Moosburg (Tel. 07582/2329 oder per e-mail: gemeinde@moosburg-am-federsee.de) oder mit mir persönlich in Verbindung (Handy-Nr. 0172/95 42 482), damit wir die Koordination für die benötigte Hilfe gemeinsam mit der Sorgenden Gemeinschaft, dem Gemeinderat und mit mir als Bürgermeister organisieren können.

Moosburg hat eine gut funktionierende Gemeinschaft und das soll auch und gerade in Krisenzeiten wie derzeit so bleiben. Auch hier sind wir alle gefordert und können uns gegenseitig helfen. Ich rufe daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, in dieser Zeit, zum Wohl von uns allen, bewusst auf Manches zu verzichten und dafür mehr auf gegenseitige Hilfe und Unterstützung zu bauen.

Euch allen meinen ganz herzlichen Dank für Euer Verständnis, Eure Vernunft, Eure Zuversicht und Eure Bereitschaft, die Gemeinschaft weiterhin stark zu halten.

Gemeinsam überstehen wir diese Situation und gehen am Ende vielleicht sogar gestärkt daraus hervor.

Für weitere Fragen stehe ich Euch selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch alles Gute und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Klaus Gaiser

Adelindisfest 2020

(Abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie)

Umzug am Sonntag, den 21.06.2020

Aufruf an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die beim Adelindisfestumzug teilnehmen möchten !

Es wäre sehr schön und wünschenswert, wenn alle Kinder und Jugendliche von Moosburg mit Neuhaus und Brackenhofen beim Adelindisfest bei der Gemeinde Moosburg dabei wären!

Ich bitte daher um zahlreiche Rückmeldung, wer teilnimmt, um die Anzahl und Größe der Kleider herzurichten und anzupassen.

Es würde mich freuen, wenn die Erwachsenen-Burgfräulein und Erwachsenen-Ritter, die beim letzten Adelindisfest mit dabei waren, ebenfalls wieder mitmachen. Falls dies nicht der Fall sein sollte, bitte bei mir telefonisch oder per E-Mail melden, um die Kleider gegebenenfalls neu vergeben zu können.

Es ist selbstverständlich auch möglich, weitere Interessenten aus der Bevölkerung als Burgfräulein oder Ritter einzukleiden. Daher bitte bis zum 04.04.2020 bei mir melden, damit genügend Zeit ist, falls noch neue Kostüme genäht werden sollen.

Ein herzlicher Dank und große Wertschätzung an Frau Dagmar Eichwede, die sich dazu bereit erklärt hat, bei Bedarf neue Kleider zu nähen sowie auch bestehende Kleider zu ändern.

Im Voraus ein herzliche Dankeschön, mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme, denn je größer unsere Gruppe ist desto besser und schöner kommen wir als kleinste Gemeinde am Federsee beim Adelindisfestumzug zur Geltung.

Es grüßt mit ritterlichen Grüßen

Klaus Gaiser, Bürgermeister

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Dienstag, 14.04.2020
Gelber Sack:	Mittwoch, 15.04.2020
Restmüll:	Mittwoch, 01.04.2020 und Donnerstag, 16.04.2020
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	in den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Mitteilungen

Nordic Walking

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen,
Leider müssen wir aufgrund der derzeitigen Situation mit dem Coronavirus bis auf Weiteres das Nordic Walking absagen. Selbstverständlich möchten auch wir eine Ausbreitung des Virus vermeiden und die Menschen und ihre Gesundheit in der Gemeinde schützen. Wir bedanken uns für Euer Verständnis und bleiben Sie gesund!
Das Organisationsteam: Barbara Otto, Gudrun Sauter, Teresa Ott, Silvia Marquardt

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 56, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, 📠: 07582/934604
email: gemeinde@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste: Aufgrund der Corona-Krise finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

Kinderchor:



Wir können uns am Freitag leider nicht wie geplant treffen, wir müssen den Terminplan aussetzen, schade! Aber die Vorfreude ist riesengroß, wenn wir uns wieder zum Singen verabreden können. Singt einfach ab und zu zu Hause, denn ihr wisst ja "Singen macht Spaß, singen tut gut..." Zu den geplanten Chortagen im Mai und den Workshop in Ochsenhausen gibt's momentan auch noch keine weiteren verlässlichen Absprachen, wir werden sehen... sobald wir was wissen, gibt es Infos!

Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund und munter!!!
Elena, Lena und Hermine



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Krise finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

Kindergottesdienst

Aufgrund der Corona-Krise findet der Kindergottesdienst zurzeit nicht statt.

Woche 12

So 22.03.2020 – Lätare

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Predigttext: Jesaja 66,10-14 („Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“)

Wochenlied: Korn, das in die Erde (EG 98), Wochenpsalm: Psalm 84 / 734

Woche 13

So 29.03.2020 – Judika

Wochenspruch: Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zur Erlösung für viele.

(Mt 20,28)

Predigttext: Hebräer 13,12-14 („Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“)

Wochenlied: O Mensch, beweine deine Sünde groß (EG 76), Wochenpsalm: Psalm

43 / 724

Veranstaltungen: Absage aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus)

Aufgrund der aktuellen Lage sind momentan alle geplanten Veranstaltungen der Kirchengemeinde abgesagt und werden auf unbestimmte Zeit verschoben.

Das betrifft auch den ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Benefizkonzert am Samstag, 28.03.2020.

Konfirmandenunterricht und Konfi3+4 finden zurzeit ebenfalls nicht statt.

Schul-Nachrichten

„Zirkus Federallo“

Lustige Clowns, fleißige Leiterakrobaten, wilde Tiere, coole Jongleure, federleichte Tuchakrobaten, mutige Fakire, zauberhafte Zauberer und gefährliche Piraten, all dies hatte der „Zirkus Federallo“ zu bieten.

Es war toll mitanzusehen, mit welcher Begeisterung, strahlenden Augen und Spaß die Kinder dabei waren. In nur wenigen Tagen hatten die Kinder mit ihrem Zirkusdirektor „Christoph“, den Lehrerinnen und den Grulei-Eltern ein megatolles Programm zusammengestellt. Alle zusammen wuchsen über sich hinaus und hatten eine Menge Spaß dabei.

Mit einer sehr gelungenen Zirkusvorstellung konnte dieses einmalige Projekt

„Zirkus Federallo“ mit viel Applaus und Standing Ovation für die Beteiligten beendet werden.

In erster Linie bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Schulträger, Bürgermeister Ulmschneider, für die Umsetzung dieser Veranstaltung.

Ohne Spenden wäre so ein Projekt nicht möglich, deshalb ein ganz großes Dankeschön an alle Geld- und Sachspensoren:

Gemeinde Alleshausen	Gemeinde Betzenweiler	Federseebank
Gemeinde Moosburg	Gemeinde Seekirch	Diakonieladen Bad Buchau
Gemeinde Tiefenbach	Firma May, Betzenweiler	a-z Gestalten Oggelshausen
Firma Gaiser, Moosburg	DONAU 3FM und KSK Biberach	
Firma Rehm, Oggelshausen	Familie Jeggle	

Dankeschön sagen wir auch:

- an Schulleiterin Frau Steidinger und ihre Lehrerkolleginnen, für die Entscheidung das Projekt anzubieten und durchzuführen. Für die Kinder ist es ein unvergessliches Projekt. Es hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen, aber es hat sich gelohnt.
- an Hausmeisterin Frau Hinerasky, die uns tatkräftig zur Seite stand
- an die Backfrauen aus Alleshausen für die Wurstseelen
- an die Feuerwehr Alleshausen für die Brandwache und die Mithilfe beim Auf- und Abbau der Bühne
- an die Landjugend Alleshausen, die NZ Erisdorf und NZ Betzenweiler für Dekomaterialien

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung, sei es bei den Vorbereitungen, der Kostümanprobe, beim Schminken, beim Auf + Abbau, beim Dekorieren, bei der Bewirtung und für das Backen der Muffins. Ohne Eure Mithilfe wäre so ein Megaevent nicht möglich gewesen.



Die bezahlten Karten, die in der Schule gekauft worden sind und leider nicht eingelöst werden konnten, können bis spätestens Mittwoch, 25.03.2020 NUR!!! bei der Federseebank in Alleshausen (nicht über die Schule) zurückgegeben und erstattet werden. Die Karten, die auf den Banken gekauft worden sind, können bei der jeweiligen Federseebank zurückgegeben und erstattet werden.

Wir bitten um Euer Verständnis.

Wir sind sicher, dass alle Beteiligten für 2 Stunden den Alltag vergessen konnten und mit einem unvergesslichen „Zirkus Federallo“ nach Hause gingen.

Der Förderverein und Elternbeirat der Federsee – Grundschule Alleshausen

Vereinsnachrichten



Schützenverein Federsee–Alleshausen: Jahreshauptversammlung wird abgesagt

Aus gegebenem Anlass – Ausbreitung des Corona Virus – hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen, die Jahreshauptversammlung am kommenden Freitag, den 20. März, im Schützenhaus Alleshausen abzusagen. Wir bitten die Vereinsmitglieder um Verständnis. Ein neuer Termin für die Sitzung wird zeitnah bekannt gegeben.



Absage der Generalversammlung

Aufgrund der derzeitigen Situation, hat die Vorstandschaft beschlossen die Generalversammlung am Freitag den 20. März 2020 ebenfalls abzusagen und auf einen noch nicht bekannten, späteren Zeitpunkt zu verschieben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Pressemitteilung des Kreisjugendring Biberach e.V. zu Corona-Partys-Kreisjugendring appelliert: Auf Corona-Partys verzichten!

Seit Dienstag sind die Schulen im Landkreis Biberach geschlossen und alle Veranstaltungen und Versammlungen für die nächsten Wochen untersagt. Da kann bei Kindern und Jugendlichen natürlich schnell Langeweile aufkommen. Bereits am Wochenende haben vereinzelt Corona-Partys im Landkreis stattgefunden, zu denen Jugendliche spontan eingeladen haben.

Das Robert Koch Institut warnt ausdrücklich davor, dass Kinder, die oft kaum Symptome zeigten, trotzdem den Erreger übertragen könnten. Dadurch werden sie zur Gefahr für Kranke und ältere Menschen. Der Kreisjugendring Biberach bittet deshalb um Solidarität mit diesen Personengruppen und appelliert deshalb an alle Kinder, Jugendlichen und Eltern die eingeleiteten Maßnahmen zu unterstützen und sich ab jetzt nicht mehr auf Spielplätzen, in Buden, Gruppenräumen oder privat in Gruppen zu treffen.

AOK Baden-Württemberg konzentriert Kundenkontakte auf Telefon und Internet: Gesundheit geht vor: Südwestkasse schließt vorsorglich alle KundenCenter

Nachdem das Robert-Koch-Institut (RKI) neue Regionen zum COVID-19-Risikogebiet erklärt hat und sich die Risikolage weiter verschärft hat, reagiert nun auch die AOK Baden-Württemberg. Die größte Krankenkasse im Südwesten schließt ab sofort alle KundenCenter für den Publikumsverkehr und betreut die Versicherten verstärkt telefonisch. Hier hat die Krankenkasse ihre Kapazitäten aufgrund der außergewöhnlichen Situation aufgestockt. Die KundenCenter bleiben für den Publikumsverkehr vorerst bis zum 31.03.2020 geschlossen. Ziel sei es, so die AOK Baden-Württemberg, aktiv dabei zu unterstützen, die Verbreitung des Virus einzudämmen. Die Kontaktdaten, mit denen die Versicherte weiterhin mit ihrer AOK Baden-Württemberg in Verbindung bleiben können, sind auf der Website <https://www.aok.de/bw/> hinterlegt.

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Situation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen. Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0731-920410, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist. Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Abgesagte Veranstaltungen im BiZ

Um die Gesundheit von Besuchern und Mitarbeitern auf Grund der aktuellen Entwicklung von COVID-19 nicht zu gefährden, wurden **alle Veranstaltungen im Ulmer Berufsinformationszentrum abgesagt**:

Das Kreisforstamt informiert: Holznutzungen infolge höherer Gewalt gemäß §34 EStG

Um einen ermäßigten Steuersatz auf angefallenes Sturm- und Käferholz (Kalamitätsnutzungen) zu erhalten, muss dieses bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe vor der Aufarbeitung angemeldet werden. Es ist außerdem zu beachten, dass nach erfolgter Aufarbeitung eine Abschlussmeldung mit entsprechenden Nachweisen (Holzlisten, Harvesterprotokoll, etc.) zu erfolgen hat.

Die entsprechenden Formulare und weitere Informationen finden Waldbesitzer unter <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Service/Formulare>

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert:

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.